

Ihr Gesundheitsamt informiert

über die **nicht meldepflichtige** Infektionskrankheit

- Bindehautentzündung -

(Keratoconjunctivites epidemica)

- Was ist eine Bindehautentzündung Die durch Adenoviren verursachte Bindehautentzündung ist hochgradig ansteckend. Sie tritt in allen Altersgruppen auf. Adenoviren sind sehr umweltresistent und bei Zimmertemperatur wochenlang infektiös. In Gemeinschaftseinrichtungen kommt es deshalb häufig vor.
- Wie äußert sich die Erkrankung? 5 - 12 Tage nach Ansteckung beginnt die Erkrankung mit einem einseitigen Fremdkörpergefühl, welche sich innerhalb weniger Stunden oder Tage zu einer beidseitigen Binde- und Hornhautentzündung mit Schwellung, und Lichtscheue entwickelt
- Wie wird eine Bindehautentzündung übertragen? Durch Schmier- und Tröpfcheninfektion. Die Übertragung erfolgt direkt von Mensch zu Mensch über das Augensekret von erkrankten Personen oder über Gegenstände, Instrumente oder Oberflächen, die mit dem Virus behaftet sind.
- Wie wird die Infektion behandelt? In jedem Fall sollte bei einer Bindehautreizung ein Arzt aufgesucht werden, der in Abhängigkeit von der Art der Bindehautentzündung eine entsprechende Therapie einleitet.
- Wie kann man sich schützen? Oberste Priorität sollte immer das sorgfältige und konsequente Händewaschen haben. Der Erkrankte sollte separate Handtücher und Waschlappen benutzen. Auch sollte enger Körperkontakt vermieden werden. Augen sollten auch nicht gerieben werden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass keine Augentropfen oder Augensalben benutzt werden, die ein Angehöriger oder eine andere Person bereits verwandt hat.
- Weitere Empfehlungen beim Auftreten der infektiösen Bindehautentzündung in Gemeinschaftseinrichtungen Nach dem Infektionsschutzgesetz ist nur die labordiagnostisch im Augensekret nachgewiesene Adenovirus-Konjunktivits durch das Labor meldepflichtig. Unabhängig davon sollte das gehäufte Auftreten von Bindehautentzündungen dem Gesundheitsamt gemeldet werden.
- In Gemeinschaftseinrichtungen sollte ein Aushang auf das gehäufte Auftreten von Bindehautentzündungen hinweisen. Erkrankte Personen sollten erst nach Absprache mit dem Augenarzt die Gemeinschaftseinrichtung besuchen.